

[3448.] **Bitte um Nachricht.**

Es existirt innerhalb des Preuß. Staates eine Papierfabrik von Merttel, welche Maschinen-Schreib-Papier liefert. Wo diese Fabrik ist, wünschte ich zu wissen, und würde eine gefällige Anzeige darüber mich zum freundlichsten Dank verpflichten.

Danzig.

**Fr. Sam. Gerhard.**

[3449.] **Diejenigen der Herren Verleger, welche uns 500 Abdrücke von Stahlplatten, Kupfern, Lithographien und andern artistischen Beilagen für ein russisches Blatt zu billigem Baarpreise überlassen können, bitten wir schleunigst um Probeabdrücke und Bedingungen.**

St. Petersburg, Mai 1842.

**P. J. Kurth & Comp.**[3450.] **An die verehrlichen Verlagsbuchhandlungen.**

Von neuen Verlagswerken, die in dem Literaturblatte der „Grenzboten, redigirt von J. Kuranda“ besprochen werden sollen, erbitte ich mir die Zusendung 1 Ex. für die Redaction.

Das Intelligenzblatt empfehle ich zu geneigten Inseraten.

Leipzig, den 1. Juli 1842.

**Fr. L. Herbig.**[3451.] **Zur Ankündigung pädagogisch-theologischer und diesen verwandter Schriften**

kann ich den resp. Verlegern wohl mit allem Recht empfehlen das **Provinzial-Kirchenblatt.**

Auflage 1000.

Es wird von allen Geistlichen der 2½ Millionen Einwohner enthaltenden Provinz Preußen officiell gehalten.

und den

**Volksschulfreund,**

Auflage 1250,

der seine Abnehmer nicht bloß unter den Lehrern der Provinz Preußen zählt, sondern überall, besonders im Preussischen Staate, stark verbreitet ist.

Inserationsgebühren für die durchlaufende Seite in beiden Blättern zusammen 1½ Rthl.

Königsberg.

**J. G. Bon.**

9r Jahrgang.

[3452.] **Den Herren Collegen zur gef. Beachtung bestens empfohlen.**

Die in meinem Verlage erscheinende

**Aachener Zeitung**

hat namentlich in neuerer Zeit so an Ausdehnung und Verbreitung gewonnen, daß ich sie den Herren Collegen zur zweckmäßigsten Benützung für Ihre Inserate wohl empfehlen kann, zumal ich die Insertionskosten bei einer Auflage von über 1000 Exemplaren möglichst billig auf 1¼ Rthl (1 gyl) für die gespaltene Zeile oder deren Raum gestellt.

Ich erlaube mir ferner noch zu bemerken, daß die

**Aachener Zeitung**

für hiesigen Ort (von 45000 Einwohnern) und den Aachener Regierungsbezirk (von fast 400,000 Einwohnern) die Einzige ist, in die Hände aller Stände gelangt, in den Rheinlanden sehr gelesen und auch im Auslande, namentlich in Belgien verbreitet ist.

Zugleich erkläre mich auch ferner gern bereit, 1000 literar. Anzeigen, wenn solche mit untenstehender Firma versehen sind, gratis beilegen zu lassen, jedoch muß ich vorher um ein Ex. der Anzeige bitten, um über die Zweckmäßigkeit zu entscheiden, und werden sich diejenigen Herren Collegen, die sich dieses Weges und der Inserate bisher zur Bekanntmachung ihres Verlages bedienten, wohl von der Wirksamkeit überzeugt haben. Von den anzuzeigenden Werken erbitte stets gleichzeitig eine angemessene Anzahl Exempl., und füge noch die Versicherung hinzu, daß ich dem Verlage derjenigen Herren Collegen, die mich durch Inserate oder Beilagen unterstützen, vorzugsweise meine Aufmerksamkeit schenken werde.

**J. A. Mayer,**

Büchel Nr. 1069 in Aachen.

[3453.] Für einen besondern Zweck ersuchen wir um gefäll. Einsendung eines möglichst completen Verlagskataloges, auch von Musik- und Kunstgegenständen.

**Prätorius & Sende in Leer.**

[3454.] **Ferd. Förderer zu Billingen im Schwarzwalde** erbittet sich Nova in folgender Anzahl:

2 Rath. Theologie.

1 Medizin. — Veterinairkunde. — Chemie. —

1 Pädagogik. — Jugendschriften. —

1 Technologie. — Handlungswissenschaft. — Berg- und Hüttenkunde. —

1 Haus- und Landwirthschaft.

1 **Musikalien.**

Außerdem pr. Post: Wahlzettel, 2 Subscrib.-Listen und Plakate.

Dem bei ihm erscheinenden „Schwarzwälder“ — dem verbreitetsten Blatte seiner Gegend — legt er 800 Anzeigen mit Firma gratis bei.

Inserate in diesem Blatte — bei popul. Schriften meistens von sicherem Erfolge — werden mit 2 kr. oder ¼ gyl pr. Petitzeile berechnet.

[3455.] **Von den für 1843 erscheinenden Taschenbüchern** erbitte ich mir **à cond. 1 Expl. (womöglich roh)** zur Post.

**Im. Cr. Wöller in Leipzig.**

115